



Föderation der Natur- und Nationalparke Europas e.V. (Föderation EUROPARC)

Satzung

Poiana Brasov, Rumänien 2008

Präambel

Die Schutzgebiete Europas sichern Artenvielfalt und bewahren unser Natur- und Kulturerbe.

Sie sind die Quellen für schöpferische Anregung und kulturelle und geistige Entwicklung, auch tragen sie zu einem besseren Verständnis für Umwelt und somit zu sozialem und wirtschaftlichem Wohlbefinden bei.

Die EUROPARC Föderation, die auf souveräne Staaten aufgeteilt ist und durch das gemeinsame Ziel, Natur zu erhalten und Schutzgebiete zu verwalten, zusammengehalten wird, widmet sich dem Management und der Verbesserung des europaweiten Netzwerkes von Schutzgebieten. Um diesem Ziel näher zu kommen sollte die 1973 gegründete EUROPARC Föderation, sobald die optimalen Umstände gegeben sind, in eine Organisation umgewandelt werden, die dem europäischen Recht untersteht.

Artikel 1: Ziele der Föderation

Die Ziele der EUROPARC Föderation sind die Förderung von:

- a) Aktivitäten von Organisationen und Einzelpersonen, die sich um Schutzgebiete und ihren Wert sowie die Vorteile, die sie bringen, bemühen;
- b) Umweltbewusstsein, Ausbildung, Wissens- und Kapazitätenerweiterung für die Verwaltung von Schutzgebieten in ganz Europa;
- c) internationaler Zusammenarbeit, besonders durch die Stärkung multi- und transnationaler Partnerschaften;
- d) gegenseitiger Unterstützung und Hilfeleistung, besonders durch die Schaffung von Netzwerken, durch Austausch und Verständnis von Meinungen, Fähigkeiten und Erfahrung, sowie durch Ausbildung über Gesetzgebung, Verfahrensweisen und Praktiken zu Organisation, Verwaltung und Management von Schutzgebieten;
- e) Zusammenarbeit mit und Öffentlichkeitsarbeit für europäische Institutionen, nationale Regierungen, internationale und nationale nichtstaatliche Organisationen und Institutionen in Hinblick darauf, ihre Aufmerksamkeit zu erwecken und Initiativen für Schutzgebiete zu fördern und die Ziele und Aufgaben der EUROPARC Föderation voranzutreiben sowie
- f) öffentlichem Verständnis und Wohlwollen gegenüber den Interessen von europäischen Schutzgebieten.

Artikel 2: Sitz, Rechtsstatus und Amtssprachen

- a) Die Organisation heißt „Föderation der Natur- und Nationalparke Europas (Föderation EUROPARC)“. Sie ist eine gemeinnützige Organisation und im deutschen Vereinsregister eingetragen; der Verein führt den Rechtsformzusatz „e.V.“ (eingetragener Verein).
- b) Der Sitz der Vereinigung ist in Grafenau (Deutschland).
- c) Die Vereinigung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der deutschen Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel der Föderation dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Sie haben keinen Anspruch auf Beteiligung am Vermögen der Föderation. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Zahlungen begünstigt werden.
- d) Die Amtssprachen der Föderation sind Deutsch, Englisch und Französisch.

Artikel 3: Mitglieder und Stimmrecht

- a) Mitglieder der EUROPARC Föderation sind Organisationen oder natürliche Personen, die an der Arbeit in Zusammenhang mit Schutzgebieten beteiligt sind.
- b) Die Mitgliedschaft der Föderation gliedert sich in folgende Kategorien:

Mitglieder mit Stimmrecht:

Gruppe A:

Staaten und nationale staatliche Organisationen

Gruppe B:

Provinzen, Régions, Länder, Comunidades und weitere Einheiten auf regionaler Ebene

Gruppe C:

Nationalparks, Naturparks und andere Schutzgebiete

Gruppe D:

Weitere öffentlich-rechtliche Dienststellen, Vereine, Institute und juristische Einheiten.

Gruppe E:

Nichtstaatliche Organisationen auf nationaler Ebene

Gruppe F:

Andere nichtstaatliche Organisationen

Gruppe G:

Internationale Organisationen

Mitglieder ohne Stimmrecht:

Gruppe H:

Einzelpersonen, die sich besonders durch ihre Leistung in Zusammenhang mit Schutzgebieten ausgezeichnet haben.

Gruppe I:

Fördernde Mitglieder, die Einzelpersonen, Organisationen und Institutionen sein können und die Föderation unterstützen.

c) Mitgliedschaftsanträge sind schriftlich an den Vorstand zu richten. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Generalversammlung ist befugt, auf Vorschlag des Vorstandes und in Sonderfällen, durch ihre Stellung und Leistung ausgezeichnete Personen im Interesse der Föderation zu Ehrenmitgliedern auf Lebenszeit zu ernennen. Diese Mitglieder fallen unter Gruppe H.

d) Die Mitglieder sind verpflichtet, zur Erreichung der Ziele der EUROPARC Föderation im Rahmen ihrer rechtlichen Zuständigkeit und Möglichkeiten beizutragen.

e) Bei den Generalversammlungen haben nur jene Mitglieder Stimmrecht, die ihren Beitrag bezahlt haben. Die Anzahl der Stimmen jedes Mitgliedes wird in den jeweilig gültigen Bestimmungen des Vorstandes, die von der Generalversammlung genehmigt werden müssen, festgehalten.

f) Stimmrechte dürfen durch schriftliche Vollmacht an andere anwesende Mitglieder übertragen werden. Ein Mitglied darf jedoch über nicht die Stimmen von mehr als fünf verschiedenen Mitgliedern verfügen.

g) Die Mitgliedschaft endet durch Austritt oder Ausschluss auf Entscheid des Vorstandes. Der Austritt kann nur schriftlich zum Ende eines Kalenderjahres durch ein Schreiben an den Präsidenten erfolgen.

Artikel 4: Organe der Föderation

Die Organisation setzt sich aus den folgenden Organen zusammen:

1. Mitgliederversammlung
2. Vorstand
3. Rechnungsprüfer

Artikel 5: Generalversammlung

a) Die Generalversammlung findet jedes Jahr statt. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt schriftlich, per Fax oder E-mail spätestens acht Wochen vor dem Termin der Versammlung.

b) Zu ihren Aufgaben gehören:

1. Überprüfung der Satzung und Beschlußfassung über evtl. notwendige Änderungen.
2. Wahl des 1. Vorsitzenden sowie 6 weiterer Mitglieder des Vorstandes. Die Kandidaten können nur durch Mitglieder der EUROPARC Föderation nominiert werden.
3. Genehmigung von Mitgliedsbeiträgen.
4. Überprüfung der Aktivitäten des vergangenen Jahres und Genehmigung der geplanten Tätigkeiten mit integrierter Kostenplanung für das Folgejahr.
5. Genehmigung des Jahresabschlusses
6. Entlastung des Vorstandes.
7. Ernennung von Ehrenmitgliedern.
8. Genehmigung von Strategien.

9. Entscheidung über Anträge der Mitglieder, sofern diese dem Vorstand nicht später als zehn Wochen und den Mitgliedern nicht später als sechs Wochen vor Beginn der Generalversammlung mitgeteilt werden.

10. Wahl des Rechnungsprüfers und

11. Auflösung der EUROPARC Föderation und Ergreifen der damit verbundenen Maßnahmen.

c) Die Generalversammlung kann die Satzung der EUROPARC Föderation nur dann verändern, wenn die Vorschläge nicht später als sechs Wochen vor Beginn der Versammlung und vor Bekanntgabe der zur Diskussion stehenden Punkte mitgeteilt wurden. Eine Änderung der Satzung erfordert eine Zweidrittelmehrheit der abgegebenen Stimmen.

d) Eine außerordentliche Generalversammlung muss einberufen werden, wenn dies von mindestens 30% aller Mitglieder oder vom Gesamtvorstand mit schriftlicher Erklärung der Gründe und Ziele gefordert wird.

e) Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, das vom jeweiligen Vorsitzenden der Generalversammlung und vom Protokollführer zu unterzeichnen ist.

Artikel 6: Der 1. Vorsitzende

Der 1. Vorsitzende führt die Bezeichnung Präsident und hat zur Aufgabe, dem Vorstand vorzusitzen und sicherzugehen, dass die Verantwortlichkeiten des Vorstandes zur Führung der Organisation erfüllt werden.

Artikel 7: Der Vorstand

a) Zusammensetzung

1. Der Vorstand besteht aus sieben gewählten Mitgliedern einschließlich des Präsidenten. Der Schatzmeister wird vom Vorstand aus den gewählten oder hinzugewählten Vorstandsmitgliedern bestimmt

2. Die Amtsdauer des Präsidenten beträgt drei Jahre mit der Möglichkeit einer einmaligen Wiederwahl für eine weitere daran anschließende Periode von drei Jahren.

3. Die Amtsdauer der übrigen Vorstandsmitglieder beträgt drei Jahre mit der Möglichkeit einer einmaligen Wiederwahl für eine weitere daran anschließende Periode von drei Jahren.

4. Bei den Wahlen im Abstand von drei Jahren sollen jeweils mindestens zwei der gewählten Vorstandsmitglieder in den letzten drei Jahren kein Mitglied des Vorstandes gewesen sein.

5. Die Mitglieder des Vorstandes bleiben so lange im Amt bis neue Mitglieder gewählt werden.

6. Im Falle des Rücktritts, der Amtsunfähigkeit, des Ausschlusses oder des Ablebens eines Vorstandsmitglieds kann der Vorstand für die verbleibende Amtsdauer ein Ersatzmitglied hinzuwählen. Die Einführung neuer Vorstandsmitglieder soll bei der ersten darauffolgenden Generalversammlung ratifiziert werden.

7. Der Vorstand kann bis zu zwei weitere Vorstandsmitglieder hinzuwählen, ein weiteres Vorstandsmitglied kann von den Sektionen ernannt werden. Hinzugewählte Vorstandsmitglieder haben kein Stimmrecht.

8. Gewählte Vorstandsmitglieder müssen Mitglieder der Föderation EUROPARC sein oder einer Mitgliedsorganisation angehören.

b) Aufgaben

Der Vorstand hat die folgenden Aufgaben:

1. Umsetzung der Beschlüsse der Generalversammlung.
2. Einberufung und Vorbereitung der Generalversammlung sowie einer allenfalls notwendigen außerordentlichen Generalversammlung; insbesondere die Erstellung eines Geschäfts- und Rechenschaftsberichtes und eines Haushaltsvoranschlags sowie des Vorschlages für besondere Projekte; schließlich die Einladung der Mitglieder nicht später als sechs Wochen vor dem Eröffnungstag der Generalversammlung unter Beifügung einer Tagesordnung. Diese Angelegenheiten können auf den Geschäftsführer übertragen werden.
3. Beschluss zur Errichtung, Versetzung oder Auflösung eines Amtes.
4. Beschluss zur Ernennung eines Geschäftsführers.
5. Empfehlung von Strategien.
6. Ausschluss von Mitgliedern.
7. Vertretung nach außen.
8. Vorbringen von Mitgliedsanträgen.
9. Zuteilung von Mitgliedskategorien für neue Mitglieder.
10. Fertigstellung des Jahresbudgets und
11. Entscheidung über den Austragungsort und das Datum der folgenden Generalversammlung.
12. Empfehlung des Rechnungsprüfers zur Wahl bei der Generalversammlung.
13. Erstellung und Anpassung von Dokumenten zur Vorgehensweise für General- und außerordentliche Generalversammlungen unter Beteiligung der Mitglieder und Berichterstattung an der Generalversammlung.

c. Geschäftsordnung

1. Der Vorstand beschließt eine eigene Geschäftsordnung. Der 1. Vorsitzende und die Mitglieder des Vorstandes üben ihr Amt aufgrund dieser Geschäftsordnung aus.
2. Der 1. Vorsitzende vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich allein.

d. Beschlussfassung

Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit; im Fall von Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des amtierenden Präsidenten.

Artikel 8: Sektionen der EUROPARC Föderation

- a) Der Vorstand kann die Genehmigung zur Erstellung von Sektionen der EUROPARC Föderation in Ländern oder Gruppen von Ländern erteilen; auch werden vom Vorstand Bedingungen zu diesen Sektionen gemäß der gültigen Satzung aufgestellt.
- b) Die Sektionen dienen den Absichten der EUROPARC Föderation.
- c) Die Mitglieder der Sektionen müssen auch Mitglieder der EUROPARC Föderation sein.

Artikel 9: Der Rechnungsprüfer

- a) Der Rechnungsprüfer wird von der Generalversammlung zur Prüfung der auf diese Generalversammlung folgenden Haushaltsperiode gewählt. Er analysiert auch die internen

Prozesse der Föderation. Der Bericht des Rechnungsprüfers wird der Generalversammlung in schriftlicher Form übergeben.

b) Ein von der Föderation erstatteter Einnahmen- und Ausgabenbericht ist dem Bericht des Rechnungsprüfers beizufügen.

c) Der Rechnungsprüfer darf nicht Mitglied des Vorstandes, kann aber Mitglied der EUROPARC Föderation sein.

Artikel 10: Mitgliedsbeiträge

Die unter Artikel 3 b genannten Mitglieder bezahlen einen Beitrag. Die Höhe der Mitgliedsbeiträge wird in einer Beitragsordnung geregelt, die vom Vorstand der Generalversammlung vorgelegt wird und von dieser zu genehmigen ist.

Die Höhe der Mitgliedsbeiträge wird alle zwei Jahre unter Berücksichtigung der durchschnittlichen europäischen Inflationsrate angepasst und von der Generalversammlung ratifiziert.

Artikel 11: Geschäftsführung der EUROPARC Föderation

Die EUROPARC Föderation wird von einem Geschäftsführer verwaltet, der für die Umsetzung der Strategie zuständig ist. Der Geschäftsführer erstattet dem Vorstand Bericht.

Artikel 12: Auflösung der Föderation

a) Die Auflösung der EUROPARC Föderation kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte aller Vereinsmitglieder mit Dreiviertelmehrheit der Anwesenden beschlossen werden. Sollte die erste Generalversammlung nicht beschlussfähig sein, so kann binnen vier Wochen eine zweite Mitgliederversammlung mit der gleichen Tagesordnung einberufen werden. Diese kann dann die Auflösung mit Dreiviertelmehrheit ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschließen.

b) Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Körperschaft an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft, die es für den Naturschutz zu verwenden hat. Die Mitgliederversammlung beschließt mit den für die Auflösung des Vereins geltenden Mehrheiten darüber, an welche Körperschaft das Vermögen bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt.



Federation of Nature and National Parks of Europe e.V. (EUROPARC Federation)

Statutes

Poiana Brasov, Romania 2008

Preamble

The protected areas of Europe safeguard biodiversity and are the repositories of our natural and cultural heritage.

They are the sources of creative inspiration and cultural and spiritual fulfilment as well as contributing to increasing environmental understanding, contributing to socio-economic well-being.

Separated by sovereign states yet united in the common goal to sustain nature and manage protected areas the EUROPARC Federation commits itself to manage and strengthen protected area networking across Europe. To further this goal, the EUROPARC Federation, founded in 1973, should be converted into an organisation under European law when conditions are optimal.

Article 1: Aims of the Federation

The aims of the EUROPARC Federation are to promote:

- a) the activities of organisations and individuals concerned with protected areas and their values and benefits;
- b) environmental awareness, education, learning and capacity building for protected areas across Europe;
- c) international co-operation, in particular by fostering multi- and transnational partnerships;
- d) mutual support and assistance, in particular by the creation of networks, through exchange and understanding of ideas, skills and experience, as well as training on legislation, policy and practice relating to the organisation, administration and management of protected areas;
- e) cooperation with and advocacy work towards the European Institutions, national governments, international and national non-governmental organisations and institutions in order to raise their concern and strengthen action for protected areas and to foster the aims and activities of the EUROPARC Federation, and

f) understanding and sympathy for the interests of European protected areas amongst the wider public.

Article 2: Seat, Legal Status and Official Languages

- a) The organisation is called “Federation of Nature and National Parks of Europe (EUROPARC Federation)”. It is a non Profit Organisation, registered in the German Register of Associations; the name will be followed by the letters “e.V.” (registered association).
- b) The Seat of the association is in Grafenau (Germany).
- c) The association shall pursue, exclusively and directly, purposes of public benefit as described in the section of the German Fiscal Code entitled “Recognised Purposes”. It shall carry out non profit-making activities and shall not primarily pursue purposes in the interest of its own profitability. The funds of the association shall only be used for the purposes specified in the Statutes. The members shall receive no payments from the funds of the association. They shall have no entitlement to a share in the assets of the association. No person may be favoured with payments which are alien to the purpose of the association or with disproportionately high payments.
- d) The official languages of the Federation shall be German, English and French.

Article 3: Members and Voting Rights

- a) Members of the EUROPARC Federation shall be organisations or individuals involved in work related to protected areas.
- b) Membership of the Federation shall comprise the following categories:

Voting members:

Group A:

States and National Governmental Organisations

Group B:

Provinces, Régions, Länder, Comunidades and other sub-national jurisdictions

Group C:

National Parks, Nature Parks and other Protected Areas

Group D:

Other Official Agencies, Associations, Institutes and corporate bodies.

Group E:

Non-governmental Organisations on a national level

Group F:

Other Non-governmental Organisations

Group G:

International Organisations

Non-voting members:

Group H:

Individual members being persons who have distinguished themselves in work related to protected areas.

Group I:

Supporting members being individual persons, organisations and institutions who support the Federation.

c) Applications for membership are to be made in writing to the Council. The Council decides on admission. The General Assembly shall also have the power to appoint exceptionally, on the recommendations of the Council, persons of distinction and achievement within the area of interest of the Federation to be Honorary Life Members. Such members shall be members of Group H.

d) Members shall be obliged to take forward the aims of the EUROPARC Federation within their legal competence and possibilities.

e) During the General Assembly only members who have paid their fees have a right to vote. The number of votes for each member shall be based on the current regulations laid down by the Council and which have to be approved by the General Assembly.

f) Voting rights may be delegated in writing to a member present. One member however, shall not have votes from more than five different members.

g) Membership shall come to an end on resignation or expulsion by Council decision. Resignation may only be effected at the end of a calendar year by letter to the President.

Article 4: Organs of the Federation

These are the organs of the association:

1. General Assembly
2. Council
3. Internal Auditor

Article 5: General Assembly

a) The General Assembly shall take place every year. The invitation to the General Assembly shall be made in writing, by fax or e-mail at least eight weeks before the date of the assembly.

b) Its duties shall include:

1. Reviewing the statutes and deciding upon any changes that have to be made.
2. electing the Chair of Council and 6 other members of the Council. The candidates can only be nominated by members of the EUROPARC Federation.
3. approving members' subscriptions.
4. reviewing activities of the previous year and approving the outline costed work plan for the next year.

5. Approving the year-end financial statement
6. discharging the Council.
7. appointing honorary members.
8. approving strategies.
9. Deciding on proposals made by members, provided that these have been circulated not less than ten weeks to the Council and not less than six weeks to members before the start of the General Assembly.
10. choosing the internal auditor, and
11. dissolving the EUROPARC Federation and taking consequential action

c) A General Assembly can modify the statutes of the EUROPARC Federation only when the proposals have been circulated not less than six weeks before the beginning of the meeting and stating the items to be discussed. A change of statutes requires a two-thirds majority of the votes cast.

d) An Extraordinary General Assembly has to be convened, if this is requested by at least 30 % of the members or by the Council in written form stating the reasons and the purpose.

e) A record of the resolutions of the General Assembly shall be kept, which shall be signed by the respective person presiding over the General Assembly and by the person taking the minutes.

Article 6: The Chair of Council

The role of the Chair of Council, who has the title President, is to lead the Council, ensuring that it fulfils its responsibilities for the governance of the organisation.

Article 7: The Council

a) Composition

1. The Council shall consist of seven elected members, including the President. The treasurer is to be selected by the Council out of the elected or co-opted Council members
2. The President's term of office shall be three years, and they may be re-elected only once for a consecutive period of three years.
3. The term of office of other members of the Council should be three years, and they may be re-elected only once for a consecutive period of three years
4. At the election every three years, at least two Council members should not have served on the Council in the previous three years.
5. The members of the Council shall remain in office until new members are elected.
6. In case of resignation, incapacity, expulsion or death of a member of the Council, the Council may co-opt a replacement for the rest of the current term of office of the Council, The involvement of new council members shall be ratified during the first following General Assembly;
7. The Council can co-opt up to two additional members, and a further Council Member can be nominated by the Sections. Co-opted Council members do not have voting rights.

8. Elected Council members must be members of the EUROPARC Federation or belong to a member organisation.

b) Duties

The duties of the Council shall be to:

1. follow up the decisions of the General Assembly.
2. convene and prepare the General Assembly and if necessary, an Extraordinary General Assembly, in particular to draw up an annual report of business and accounts, prepare budget estimates; finally to convene members no later than six weeks before the opening day of the General Assembly and to provide an agenda. These matters can be delegated to the director.
3. Deciding on the establishment, relocation or dissolving of an office.
4. Deciding on the appointment of a director.
5. Recommending strategies
6. Expulsion of members
7. External representation
8. Proposing members' subscriptions
9. Assigning membership categories for new members.
10. Finalising the annual budget, and
11. Deciding the venue and the dates of the next General Assembly.
12. Recommending internal auditor for election at General Assembly.
13. Creating and amending documents relating to the procedures used in general and extraordinary assemblies in consultation with members and communicated to the General Assembly.

c. Standing Orders

1. The Council shall draw up its own standing orders and the work of the Chair of Council and the Council shall be governed by those standing orders.
2. The Chair of Council acts as the legal representative of the association towards external parties

d. Decision-making

The Council shall make decisions by simple voting majority; in the absence of a clear majority, the acting Chair of Council shall have the casting vote.

Article 8: EUROPARC Federation Sections

- a) The Council may authorise the establishment of sections of the EUROPARC Federation in countries or groups of countries for which it will determine conditions which conform to the present statutes.
- b) Sections should deliver the aims of the EUROPARC Federation
- c) Members of Sections must also be members of the EUROPARC Federation.

Article 9: The Internal Auditor

- a) The Auditor is chosen by the General Assembly to audit the accounts and analyse the Federation's internal processes, for the accounting period following on from this General Assembly. The Auditor's report shall be delivered to the General Assembly in writing.
- b) The annual financial statements drawn up by the Federation will be attached to the Auditor's report.
- c) The auditor may not be a member of the Council, but may be a member of the EUROPARC Federation

Article 10: Membership Fees

The Members named under Article 3b pay a membership fee. The level of the membership fees shall be set out in a regulation, to be agreed by the Council and presented to and approved by the General Assembly.

The level of the membership fees shall be adjusted every two years according to the average European rate of inflation and ratified by the General Assembly.

Article 11: EUROPARC Federation Directorate

The EUROPARC Federation shall be managed by a Director who will deliver implementation of the strategy. The Director shall report to the Council.

Article 12: Dissolution of the Federation

a) The dissolution of the EUROPARC Federation may only be decided at a General Assembly convened specifically for this purpose, attended by at least half of all the members of the association and with a three-quarters majority of those present. In the event that the first General Assembly does not constitute a quorum, a second General Assembly with the same agenda may be convened within four weeks. This may then pass the dissolution with a three-quarters majority, irrespective of the number of members present.

b) In the event of dissolution of the association or a discontinuation of recognized charitable purposes the assets of the organisation accrue to a legal entity under public law or to another charitable body to be used for nature conservation. The General Assembly decided with the same majorities applicable for dissolution to which organisation the assets of the association accrue in the event of dissolution or discontinuation of recognized charitable purposes.



Fédération des Parcs Naturels et Nationaux d'Europe e.V. (Fédération EUROPARC)

Statuts

Poiana Brasov, Roumanie 2008

Préambule

Les espaces protégés européens assurent la sauvegarde de la diversité biologique et protègent notre patrimoine naturel et culturel.

Ils sont sources d'inspiration créatrice et de développement culturel et spirituel. Ils contribuent à une meilleure compréhension de l'environnement et favorisent le bien-être social et économique.

La Fédération EUROPARC est répartie entre différents Etats souverains unis par un objectif commun : conserver la nature et administrer les espaces protégés. La Fédération EUROPARC se consacre à la gestion et à l'amélioration du réseau européen des espaces protégés. Afin de se rapprocher de cet objectif, la Fédération EUROPARC, fondée en 1973, devrait se transformer, dès que toutes les conditions seront requises, en une organisation de droit européen.

Article 1. Objectifs de la Fédération

La Fédération EUROPARC a pour but de promouvoir:

- a) Les activités d'organismes et de particuliers qui s'engagent en faveur des espaces protégés et s'attachent à montrer leur valeur et leurs avantages ;
- b) La prise de conscience environnementale, la formation, l'acquisition de connaissances et de pratiques dans le domaine de l'administration des espaces protégés à travers l'Europe ;
- c) La coopération internationale, en renforçant notamment les partenariats multi- et transnationaux ;
- d) Le soutien mutuel et l'aide, en créant des réseaux, en facilitant l'échange et la compréhension d'opinions différentes, de connaissances et d'expériences, en offrant des formations sur le cadre législatif, les procédures et les pratiques permettant d'organiser, d'administrer et de gérer les espaces protégés ;
- e) La coopération et les relations publiques avec les institutions européennes, les gouvernements nationaux, les organisations non gouvernementales nationales et internationales afin d'attirer leur attention, d'encourager les initiatives en faveur des espaces

protégés et de faire avancer les objectifs et les missions de la Fédération EUROPARC ainsi que

f) La compréhension et la sympathie d'un public élargi à l'égard des intérêts des espaces protégés européens.

Article 2. Siège, statut juridique et langues officielles

a) L'organisation porte le nom de « Fédération des Parcs Naturels et Nationaux d'Europe (Fédération EUROPARC) ». C'est un organisme d'utilité publique inscrit au registre allemand des associations ; son nom est suivi de la mention "e.V." ("association déclarée").

b) Le siège de l'association est à Grafenau (Allemagne).

c) L'association n'a pour objectifs immédiats et exclusifs que des objectifs d'utilité publique au sens défini dans le paragraphe "objectifs ouvrant droit à un abattement fiscal" de la réglementation fiscale. L'association ne poursuit pas de but lucratif et n'a pas pour objectif premier l'enrichissement personnel. Les fonds de l'association doivent être employés exclusivement conformément aux statuts de l'association. Les membres ne reçoivent aucun subside provenant des fonds de l'association. Personne ne peut être financièrement avantagé par des dépenses disproportionnées, voire non conformes aux objectifs de l'association.

d) Les langues officielles de la Fédération sont l'allemand, l'anglais et le français.

Article 3. Membres et droits de vote

a) Les membres de la Fédération EUROPARC sont des organisations ou des particuliers dont le travail est lié aux espaces protégés.

Les membres de la Fédération se répartissent selon les catégories suivantes:

Membres avec droit de vote:

Groupe A:

Etats et organismes nationaux gouvernementaux

Groupe B:

Provinces, régions, Länder, Comunidades et autres unités régionales

Groupe C:

Parcs nationaux, parcs naturels et autres espaces protégées

Groupe D:

Autres services publics, associations, instituts et unités juridiques.

Groupe E:

Organismes non-gouvernementaux nationaux

Groupe F:

Autres organismes non-gouvernementaux

Groupe G:

Organismes internationaux

Membres sans droit de vote:

Groupe H:

Particuliers s'étant particulièrement distingués par leur action en faveur des parcs naturels et nationaux.

Groupe I:

Membres bienfaiteurs : ils peuvent être des particuliers, des organismes ou des institutions qui soutiennent la Fédération.

c) Les demandes d'adhésion doivent être adressées par écrit au Conseil. Le Conseil décide ensuite de l'admission. L'Assemblée générale peut en outre, sur proposition du Conseil et dans des cas exceptionnels, décerner le titre de membre honoraire à vie à certaines personnalités dont la position et l'action peuvent servir les intérêts de la Fédération. Ces membres appartiennent au groupe H.

d) Les membres ont le devoir de contribuer aux objectifs de la Fédération EUROPARC dans le respect des lois et dans le cadre de leur compétence.

e) Aux Assemblées générales, seuls les membres à jour de leur cotisation ont droit de vote. Le nombre de voix de chaque membre sera fixé par décision du Conseil et approuvé par l'Assemblée générale.

f) Les droits de vote peuvent être délégués à d'autres membres présents par procuration écrite. Un membre ne pourra toutefois pas disposer des voix de plus de cinq autres membres.

g) L'affiliation prend fin par retrait ou exclusion sur décision du Conseil. Le retrait ne peut se faire que par écrit, à la fin d'une année civile, sous forme d'une lettre au président.

Article 4. Organes de la Fédération

L'organisation est constituée des organes suivants:

1. l'Assemblée générale
2. le Conseil
3. L'auditeur interne

Article 5. Assemblée générale

a) L'Assemblée générale se réunit tous les ans. L'invitation à l'Assemblée Générale doit être envoyée par écrit, par fax ou e-mail, au moins huit semaines avant la date de l'assemblée.

b) Elle a pour fonction de:

1. réviser les statuts et, le cas échéant, adopter les amendements nécessaires,
2. élire le 1er Président ainsi que les 6 autres membres du Conseil. Les candidats ne peuvent être nommés que par les membres de la Fédération EUROPARC.
3. Autoriser les cotisations.
4. Contrôler les activités de l'année écoulée et entériner le plan de travail budgétisé pour l'année suivante.
5. Approuver le bilan financier de l'année écoulée
6. Donner décharge au Conseil d'administration.
7. Nommer les membres honoraires.
8. Approuver les stratégies.

9. Décider du montant des cotisations, à condition que les montants aient été communiqués au Conseil au plus tard dix semaines et aux membres au plus tard six semaines avant le début de l'Assemblée Générale.

10. Elire l'auditeur interne,

11. dissoudre la Fédération EUROPARC et prendre les décisions que cet acte implique.

c) L'Assemblée générale ne peut modifier les statuts de la Fédération EUROPARC que lorsque les propositions ont été soumises au plus tard six semaines avant le début de l'Assemblée et avant communication des points soumis à la discussion. Le changement des statuts doit être voté par une majorité des deux tiers.

d) Une Assemblée extraordinaire doit être convoquée si au moins 30% des membres ou le Conseil d'administration l'exige en communiquant leurs motifs et de leurs objectifs par écrit.

e) Les résolutions de l'Assemblée doivent être consignées dans un procès-verbal, qui doit être signé respectivement par le président de séance de l'Assemblée et par le rédacteur du procès-verbal.

Article 6. Le 1er Président

Le 1er Président porte le nom de Président et a pour fonction de présider le Conseil d'administration et de s'assurer que le Conseil remplit son obligation de diriger l'organisation.

Article 7. Le Conseil d'administration

a) Composition

1. Le Conseil est composé de sept membres élus, y compris le Président. Le Trésorier sera choisi par le Conseil parmi les membres du Conseil élus ou optés.

2. La durée de mandat du Président sera de trois ans, il peut être réélu une fois pour une période consécutive de trois ans.

3. La durée de mandat des autres membres du Conseil est de trois ans et ces derniers peuvent être réélus une fois pour une période consécutive de trois ans.

4. Lors des élections, tous les trois ans, deux membres au moins ne peuvent pas avoir fait partie du Conseil durant la période précédente de trois ans.

5. Les membres du Conseil restent en fonction jusqu'à ce que de nouveaux membres soient élus.

6. En cas de démission, d'incapacité de l'exercice de sa fonction, de l'exclusion ou du décès d'un membre du Conseil, le Conseil peut élire un membre pour le remplacer jusqu'à la fin du mandat. Cette décision doit être entérinée par la prochaine Assemblée générale.

7. Le Conseil peut élire jusqu'à deux autres membres, les Sections peuvent nommer un autre membre du Conseil. Les membres optés n'ont pas de droit de vote.

8. Les membres élus du Conseil d'administration doivent être affiliés à la Fédération EUROPARC ou appartenir à un des organismes membres.

b) Missions

Le Conseil a pour missions de:

1. Mettre en pratique les résolutions de l'Assemblée générale,
2. Appeler et préparer l'Assemblée générale et une Assemblée générale extraordinaire si besoin ; préparer le rapport d'activités et le rapport financier ; faire des propositions sur des projets précis; enfin convoquer les membres au plus tard six semaines avant la date d'ouverture de l'assemblée générale et fixer l'ordre du jour. Ces tâches peuvent être délégués au directeur.
3. Créer, remplacer ou dissoudre un poste.
4. Nommer un directeur.
5. Recommander des stratégies.
6. Exclure des membres.
7. Représenter la Fédération à l'extérieur.
8. Présenter les demandes d'affiliation.
9. Décider de la répartition des catégories de membres pour les nouveaux membres.
10. Finaliser le budget annuel et
11. décider du lieu et de la date de la prochaine Assemblée générale.
12. Recommandation de l'auditeur interne pour son élection à l'assemblée générale.
13. Rédaction et modification des documents sur la procédure pour les assemblées générales ordinaires et extraordinaires, en accord avec les membres et rapportés lors de l'assemblée générale.

c) Règlement

1. Le Conseil établit son propre règlement. Le 1^{er} Président et les membres du Conseil exercent leur pouvoir conformément à ce règlement.
2. Le 1^{er} Président représente l'association en justice et en dehors de la justice.

d) Décisions

Le Conseil prend ses décisions à la majorité simple; en cas d'égalité des votes émis, la voix du président en fonction est prépondérante.

Article 8. Les Sections de la Fédération EUROPARC

- a) Le Conseil peut autoriser la création de sections de la Fédération EUROPARC dans un pays ou un groupe de pays. Le Conseil fixe également les conditions de création de ces sections conformément aux statuts en vigueur.
- b) Les Sections servent les objectifs de la Fédération EUROPARC.
- c) Les membres des sections doivent être également membres de la Fédération EUROPARC.

Article 9. Auditeur interne

- a) L'auditeur interne est choisi par l'Assemblée générale pour vérifier les comptes de la période comptable qui débute avec cette assemblée. Il analyse aussi les processus internes de la Fédération. Il présentera son rapport par écrit à l'Assemblée générale.
- b) Un bilan des recettes et des dépenses réalisé par la Fédération est attaché au rapport de l'auditeur interne.

c) L'auditeur interne ne peut pas être membre du Conseil, mais peut être membre de la Fédération EUROPARC.

Article 10. Cotisations des membres

Les membres désignés à l'article 3b règlent une cotisation. Le montant des cotisations est fixé dans une ordonnance présentée par le Conseil à l'Assemblée générale qui doit l'entériner.

Le montant des cotisations sera révisé tous les deux ans en tenant compte du taux d'inflation européen moyen et sera ratifié par l'Assemblée générale.

Article 11. La Direction de la Fédération EUROPARC

La Fédération EUROPARC est administrée par un Directeur qui est responsable de la mise en oeuvre de la stratégie. Le Directeur établit un rapport au Conseil.

Article 12. Dissolution de la Fédération

a) La dissolution de la Fédération EUROPARC ne peut être prononcée qu'au cours d'une Assemblée générale convoquée dans ce but, en présence d'au moins la moitié de tous les membres de l'association, à une majorité des trois-quarts des membres présents. Au cas où la première Assemblée générale ne serait pas habilitée à se prononcer, une deuxième Assemblée générale peut être convoquée dans un délai de quatre semaines, avec le même ordre du jour. Cette dernière peut se prononcer en faveur de la dissolution à une majorité des trois-quarts sans tenir compte du nombre des membres présents.

b) Dans le cas de dissolution de l'association ou dans le cas d'une suspension des activités liées à la reconnaissance d'utilité publique, le patrimoine de l'association tombe sous l'emprise d'une personne de droit public ou d'une autre organisation reconnue d'utilité publique pouvant l'utiliser pour la protection de l'environnement. L'Assemblée Générale décide selon les mêmes règles de majorité en vigueur pour la dissolution à quelle organisation les biens de l'association reviennent, dans le cas de dissolution de l'association ou dans le cas d'une suspension des activités liées à la reconnaissance d'utilité publique.